

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperprsss.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 481 U

27. Mai 2012

37. Jahrgang

Bei Young Euro Classic wird in diesem Jahr getanzt



Der Kartenvorverkauf für YEC hat längst begonnen. Viele Tickets sind schon weg. Auch in diesem Jahr wird es wieder etwas Besonderes geben, so wie im letzten Jahr mit einer Oper oder 2010 mit einem Stummfilm mit Live-Orchestermusik. 2012 wird getanzt, und zwar am 9. August.

Erneut bringt Young Euro Classic junge Musiker aus unterschiedlichen Nationen zusammen. Und geht noch einen Schritt weiter: gemeinsam mit chinesischen und deutschen Musikern werden erstmals auch junge Tänzer beim Festival auf der Konzerthausbühne zu erleben sein.

Unter dem Titel PAS DE DEUX Young Euro Classic Musik – Tanz (China – Deutschland) findet ein bisher einzigartiges interdisziplinäres chinesisch-deutsches Tanzprojekt statt: Young Euro Classic kooperiert mit dem von John Neumeier neu gegründeten Bundesjugendballett in Hamburg, der Talentschmiede Villa Musica Rheinland-Pfalz und dem Zentralkonservatorium Peking. Auf dem Programm stehen, neben Werken von Ludwig van Beethoven und Paul Hindemith Kompositionen für traditionelle chinesische Instrumente und auch je eine deutsche und eine chinesische Auftragskomposition.

Die Uraufführungen dieser Kompositionen von Guo Yanwa und Marko Zdralek werden von den chinesischen und deutschen Musikern in einer gemeinsamen Probenphase vorbereitet. Beide Werke sind verbunden mit dem Ziel, spezielle Traditionselemente aus beiden Kulturbereichen zu berücksichtigen und die Begegnung zwischen Ost und West musikalisch aufzugreifen. Die chinesische Uraufführung wird von einem deutschen Choreographen umgesetzt. Umgekehrt betreut ein chinesischer Choreograph die tänzerische Inszenierung der deutschen Uraufführung. YEC in diesem Jahr vom 27. Juli bis 12. August im Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

Alle Infos unter:

www.young-euro-classic.de